

## Barmen.

Gesamte Stadtschuld: M. 79 282 888. — Vermögen: M. 91 748 843.

**3½%** konvertierte Stadt-Anleihe von 1876, anfangs 4½%, im Jahre 1884 auf 4% und im Jahre 1888 auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 93.50, —\*%.

**4%** Stadt-Anleihe von 1880. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1881 ab durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1⅔% u. Zs.-Zuwachs; die Stadt hat das Recht, den Tilg.-Stock bis auf 6% des urspr. Schuldkapitals für jedes Jahr zu verstärken; über diesen Satz hinaus ist eine Tilg. sowie eine Gesamtkünd. oder Konvertierung ausgeschlossen. Die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs. werden dem Tilg.-Stock hinzugerechnet. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Von der Anleihe von M. 3 000 000 war bis 1901 der Betrag von M. 1 342 600 getilgt worden, die restl. M. 1 657 400 wurden in Berlin am 18./3. 1902 zu 103% eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 102.80, 102.25, 101.50, 101.10, 101.10, 98.75, 101, 100.60, 100, 100, 98.25, 97, 98.25\*%.

**3½%** konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, im Jahre 1888 auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie bei der 1876er Anleihe. Kurs mit Anleihe von 1887 zus. notiert.

**3½%** Stadt-Anleihe von 1887. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres bis 1934; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Em.-Kurs am 9./11. 1888: 101%. Kurs in Berlin Ende 1890—1914: 94.80, 92.90, 96, 95.80, 100.60, 101, 100, 99.60, —, 92.75, 93.25, 97, 99.10, 99, 98.40, 97.90, 95, 91.60, 92, 93.80, 92.10, 93.60, —, 88.50, —\*%. — Ausserdem notiert in Cöln.

**3½%** konvertierte Stadt-Anleihe von 1891, war nach dem Privil. v. 18./6. 1891 mit 3½% zu verzinsen, wurde durch Privil. v. 2./11. 1891 auf 4% u. v. 14./3. 1895 auf 3½% herabgesetzt. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1897 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit 1¼% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst. wie bei der 1887er Anleihe. Em.-Kurs am 14./12. 1891: 100.25%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 aber mit Anleihe von 1896, 1901 N, 1904, 1905 zus. notiert.

**3½%** Stadt-Anleihe von 1896. M. 2 940 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./4. mit jährl. mind. 1½% und Zs.-Zuwachs von 1900 an; von dieser Zeit an auch Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Eingeführt in Berlin im April 1897 zu 100.50%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1887 zus. notiert. Seit 1./10. 1913 mit Anleihe von 1891, 1901 N, 1904, 1905 zus. notiert. Ausserdem notiert in Cöln. Verj. der Coup. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 10 700 000, davon begeben:

**4%** Stadt-Anleihe von 1899, I. Ausgabe. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./7. aus einem Tilg.-Stocke, welcher vom 1./4. 1900 ab mit wenigstens 1¾% jährl., unter Zuwachs der Zs. der getilgten Stücke, der Betriebsüberschüsse der städt. Strassenbahnen, der Anliegerbeiträge für die Kanalisation, der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die lauf. Betriebs- und Unterhaltungskosten übersteigen und der Beiträge für die geplanten Strassendurchbrüche und Strassenverbreiterungen, gebildet wird; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank, J. Wichelhaus P. Sohn; Cöln: Deutsche Bank. Aufgel. 3./7. 1899: M. 3 000 000 zu 101.10%. Kurs in Berlin Ende 1899—1914: 100.70, 99.75, 102.70, 103.70, 101.80, 101.50, 101.30, 101.10, 98.75, 101, 100.60, 100.20, 100, 97.20, 94.50, 96.25\*%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

**4%** Stadt-Anleihe von 1899, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 2./1. des darauffolg. Jahres aus einem Tilg.-Stocke, welcher vom 1./4. 1901 ab wie bei 4% Anl. von 1899 I. Ausg. gebildet wird, Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Barmen: Stadthauptkasse; Berlin: Dresdner Bank; Düsseldorf: Düsseldorf Bankverein; Frankfurt a. M.: L. & E. Wertheimer; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Berlin am 23./4. 1900: M. 6 000 000 zu 99.50%. Kurs mit I. Ausgabe 1899 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4%** Stadt-Anleihe von 1899, III. Ausgabe. M. 1 700 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab in derselben Art wie II. Ausgabe. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank; Cöln: Deutsche Bank. Eingeführt in Berlin im April 1901; Kurs mit I./II. Ausgabe 1899 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)